

Landesvierkampf/ Landesnachwuchsvierkampf

Rodheim-Bieber am 17./19. März 2017

Veranstalter: RFV Rodheim-Bieber in Verbindung mit dem
Pferdesportverband Hessen

Ort: 35444 Biebental, Am Fortberg

Termin: 17./19. März 2017

Nennungsschluss: 13. Februar 2017

bei: **Pferdesportverband Hessen**
Anja Weiß
Wilhelmstr. 24
35683 Dillenburg
Tel.: 02771/803412
Fax: 02771/803420
E-mail: anja.weiss@psv-hessen.de

Termin und Ausschreibung sind genehmigt von der Kommission für Pferdeleistungsprüfung in Hessen (LKH)

Dillenburg, September 2016

1. Landesvierkampf

Zulassung:

Teilnehmer der Jahrgänge 2001 und jünger sind mit und ohne Reitausweis zugelassen;

Teilnehmer der Jahrgänge 1999 und 2000 sind zugelassen mit LK 0,6,5,4 oder 3.

Kreisreiterbünde oder vom Kreisreiterbund beauftragte Vereine können Mannschaften mit 3 oder 4 Teilnehmern stellen. In einer Mannschaft dürfen höchstens 2 Teilnehmer der Jahrgänge 1999 und 2000 sein.

Kreisreiterbünde, die keine Mannschaft stellen können, dürfen Einzelreiter nennen.

Diese werden mit Einzelreitern anderer Kreisreiterbünde zusammen gelost.

Jeder Reiter muss Stamm-Mitglied eines Vereins sein und über diesen dem jeweiligen Kreisreiterbund angehören.

Anforderungen:

Der Mannschaftsvierkampf besteht aus folgenden Disziplinen:

1. 50 m Schwimmen (Freistil) für Mädchen und Jungen (25 m Bahn)
2. 3000 m Geländelauf für Mädchen und Jungen (werden Läufer durch mitlaufende Personen "gezogen" oder erhalten sonstige fremde Hilfe, so führt dieses zum Ausschluss des Läufers).
3. Mannschaftsdressurwettbewerb
Die Aufgabe A 3 ist in der Abteilung nach Kommando des Mannschaftsführers zu reiten. Richtverfahren analog WB 245 WBO unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters.
4. Stilspringwettbewerb (Sonderparcours A** – gem. Anlage; Halle 22 x 48 m)
Richtverfahren analog WB 265 WBO

Gesamtwertung:

Die Gesamtwertung erfolgt nach dem 1000-Punkte-System. Bewertungsverhältnis für die Teilprüfungen Dressur : Springen : Schwimmen : Laufen = 3 : 2 : 1 : 1. Für die Teilprüfungen Schwimmen und Laufen gelten die beiliegenden Bewertungstabellen.

Maximal erreichbare Punktzahl in den Disziplinen Laufen und Schwimmen = 1000 Punkte.

Punktabzug für 17jährige = 50 Punkte; Punktabzug für 18jährige = 100 Punkte.

Für die dressurmäßige Leistung erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10. Die erreichte Wertnote wird mit dem Faktor 300 multipliziert. Maximal erreichbare Punktsomme = 3000.

Zusätzlich gibt es für die Gesamtleistung der Mannschaft eine Note zwischen 0 und 10, in die Gesamteindruck und Herausbringen einfließen. Diese Wertnote wird mit 100 multipliziert und nach der letzten Disziplin zum Endergebnis der Mannschaft hinzugerechnet.

Für das Springen erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10 minus der möglichen Abzüge. Diese Wertnote wird mit dem Faktor 200 multipliziert. Maximal erreichbare Punktsomme = 2000.

Mannschaftswertung:

Die erreichten Punkte eines jeden Mannschaftsteilnehmers werden addiert. Die so erreichten Punktzahlen der besten 3 Teilnehmer einer Mannschaft aus allen 4 Teilprüfungen bilden das gesamte Mannschaftsergebnis. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Punktsomme aus Laufen und Schwimmen.

Pferde:

Beim Landesvierkampf/Landesnachwuchsvierkampf reitet jeder Teilnehmer auf seinem eigenen 5jährigen oder älteren Pferd. Für die Teilprüfungen Dressur und Springen können verschiedene Pferde eingesetzt werden. Ein Pferd kann in einer Teilprüfung von mehreren Reitern geritten werden. Die Pferde müssen nicht bei der FN eingetragen sein, aber einen Pferdepass besitzen und gegen Influenza-Viren geimpft sein. Die Pferde dürfen in der Reitanlage in Fürstenwald nur von den Teilnehmern dieser Vierkampfveranstaltung geritten werden. Es besteht während der gesamten Veranstaltung Kopfnummernpflicht.

Startfolge:

Die Mannschaftsstartfolge in der Dressur wird ausgelost. Im Springen starten die Mannschaften nach Art des Nationenpreises in umgekehrter Reihenfolge zur Dressur. Für die Startfolge im Schwimmen gelten die Vorzeiten aus dem Training, die mit Abgabe der Nennungen angegeben werden müssen. Nennungen ohne Angabe der Vor- bzw. Trainingszeiten gelten als nicht abgegeben. Der Geländelauf wird in einer Gruppe gestartet.

Einsatz:

€ 50,-- pro Mannschaft
(bei Abgabe der Nennung fällig)

€ 15,-- pro Einzelreiter

2. Landesnachwuchsvierkampf

Zulassung:

Zugelassen sind Junioren Jahrgang 2001 und jünger mit LK 0 und 6.

Kreisreiterbünde oder vom Kreisreiterbund beauftragte Vereine können Mannschaften mit 3 oder 4 Teilnehmern stellen.

Kreisreiterbünde, die keine Mannschaft stellen können, dürfen Einzelreiter nennen.

Diese werden mit Einzelreitern anderer Kreisreiterbünde zusammen gelost.

Jeder Reiter muss Stamm-Mitglied eines Vereins sein und über diesen dem jeweiligen Kreisreiterbund angehören.

Anforderungen:

Der Mannschaftsvierkampf besteht aus folgenden Disziplinen:

1. 50 m Schwimmen (Freistil) für Mädchen und Jungen (25 m Bahn)
2. 2000 m Geländelauf für Mädchen und Jungen (werden Läufer durch mitlaufende Personen "gezogen" oder erhalten sonstige fremde Hilfe, so führt dieses zum Ausschluss des Läufers).
3. Mannschaftsdressurwettbewerb
Die Aufgabe E 3 ist in der Abteilung nach Kommando des Mannschaftsführers zu reiten. Richtverfahren analog WB 245, WBO unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters.
4. Stilspringwettbewerb (Sonderparcours gem. Anlage ohne 5 b; Halle 22 x 48 m)
Richtverfahren analog WB 265, WBO

Gesamtwertung:

Die Gesamtwertung erfolgt nach dem 1000-Punkte-System. Bewertungsverhältnis für die Teilprüfungen Dressur : Springen : Schwimmen : Laufen = 3 : 2 : 1 : 1. Für die Teilprüfungen Schwimmen und Laufen gelten die beiliegenden Bewertungstabellen. Maximal erreichbare Punktzahl in den Disziplinen Laufen und Schwimmen = 1000 Punkte.

Für die dressurmäßige Leistung erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10. Die erreichte Wertnote wird mit dem Faktor 300 multipliziert. Maximal erreichbare Punktsomme = 3000.

Für das Springen erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10 minus der möglichen Abzüge. Diese Wertnote wird mit dem Faktor 200 multipliziert. Maximal erreichbare Punktsomme = 2000.

Zusätzlich gibt es für die Gesamtleistung der Mannschaft eine Note zwischen 0 und 10, in die Gesamteindruck und Herausbringen einfließen. Diese Wertnote wird mit 100 multipliziert und nach der letzten Disziplin zum Endergebnis der Mannschaft hinzugerechnet.

Mannschaftswertung:

Die erreichten Punkte eines jeden Mannschaftsteilnehmers werden addiert. Die so erreichten Punktzahlen der besten 3 Teilnehmer einer Mannschaft aus allen 4 Teilprüfungen bilden das gesamte Mannschaftsergebnis. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Punktsomme aus Laufen und Schwimmen.

Pferde:

Beim Landesnachwuchsvierkampf reitet jeder Teilnehmer auf seinem eigenen 5jährigen oder älteren Pferd. Für die Teilprüfungen Dressur und Springen können verschiedene Pferde eingesetzt werden. Ein Pferd kann in einer Teilprüfung von mehreren Reitern geritten werden. Die Pferde müssen nicht bei der FN eingetragen sein, aber einen Pferdepass besitzen und gegen Influenza-Viren geimpft sein.

Die Pferde dürfen in der Reitanlage in Rodheim-Bieber nur von den Teilnehmern dieser Vierkampfveranstaltung geritten werden. Es besteht während der gesamten Veranstaltung Kopfnummernpflicht.

Startfolge:

Die Mannschaftsstartfolge in der Dressur wird ausgelost. Im Springen starten die Mannschaften nach Art des Nationenpreises in umgekehrter Reihenfolge zur Dressur. Für die Startfolge im Schwimmen gelten die Vorzeiten aus dem Training, die mit Abgabe der Nennungen angegeben werden müssen. Nennungen ohne Angabe der Vor- bzw. Trainingszeiten gelten als nicht abgegeben. Der Geländelauf wird in einer Gruppe gestartet.

Einsatz:

€ 40,-- pro Mannschaft
(bei Abgabe der Nennung fällig)

€ 10,-- pro Einzelreiter

Allgemeine und Besondere Bestimmungen:

Maßgebend für diese Veranstaltung sind die WBO 2013 mit allen Ergänzungen die Besonderen Bestimmungen der Landeskommission Hessen 2017 sowie die Wettkampfbestimmungen von DSB und DLV.

* Verpflegung gibt es an allen Tagen in der Reitanlage.

* Die Unterbringung kann erfolgen:

Hotel „Am Keltentor“, Die Beu, 35444 Biebental-Fellingshausen, 06409/660030

Hotel „Schöne Aussicht“, Gießener Str. 3, 35435 Wettenberg-Launsbach, Tel.: 0641/98237

Hotel „Wettenberg“, Am Augarten 1, 35435 Wettenberg-Krofdorf-Gleiberg, Tel.: 0641/98205-0

Hotel Garni, Karlstrasse, Tel.: 06409/660030 (wie „Am Keltentor“)

Ferienwohnungen:

Fam. Türschner, Goethestr. 3, 35444 Rodheim-Bieber, Tel.: 06409/660930

Römer, Am Steinbruch 15, 35444 Biebental-Vetzberg

(alle Hotels und Ferienwohnungen sind im Umkreis von 5 km zur Reitanlage“)

Jugendherberge Gießen, Richard-Schirrmann-Weg 53, 35398 Gießen, 0641/65879

* Die Unterbringung der Pferde erfolgt auf der Reitanlage im Stallzelt;

Erste Einstreu wird gestellt; weitere Einstreu und Heu kann vor Ort gekauft werden.

Kraftfutter muss mitgebracht werden.

Je Pferd wird ein Betrag von 110,-- Euro (Strohbox) und 120,-- Euro (Spänebox)

(für das gesamte Wochenende) fällig.

* Die Kreisreiterbünde werden gebeten, ihre Standarte mitzubringen.

* Nur gesunde Pferde sind teilnahmeberechtigt.

* Auf der Veranstaltung wird kein Schmied anwesend sein.